

# Destroyed by you

Von strandhai

## Destroyed by you

Achtung: Hier hat die depressive und Suizidgeladene Stimmung zu geschlagen!

~Songtext~

Liebe ist grausam. Das weiß ich jetzt.

Du hast es mir gezeigt.

Immer hast du mit Mädchen geflirtet und hast dabei nicht mal gesehen, wie du mich damit zerstörst.

Aber das was letzte Nacht passiert ist...

Tat mehr weh als alles andere.

Mittlerweile bin ich schon fast durch das ganze Hotel gelaufen.

Auf der Flucht vor dir.

Ich weiß, es war nicht deine Schuld, jedenfalls nicht ganz. Du warst nun mal betrunken.

Aber es tut trotzdem weh. Ob du wirklich weißt, was du mir damit angetan hast? Nein. Du warst viel zu betrunken, als das du wüsstest was passiert ist. Du warst das Licht in meinem Leben. Aber das war einmal. Jetzt will ich nur noch weg. Weg von dir und den anderen. Einfach nur weg sein....

~Baby do you really know

What you meant to me

You were like a lighthouse

That was shining just for me

But then I found my heart

Was taken in by you last night

And my belief was breaking into

Fragments deep inside~

Stockbesoffen bist du in meinem Zimmer aufgetaucht, hast den Weg zu deinem eigenem nicht mehr gefunden. Ich wollte dich bei mir schlafen lassen, in der Hoffnung, das wir uns näher kommen würden. Doch... daraus wurde nichts, jedenfalls nicht so wie ich es wollte. Ich hab dich halb zu meinem Bett tragen müssen und als wir da waren, hast du dich einfach drauf fallen lassen. Doch was dann geschah.... Ich hatte das Licht in meinem Leben, warum musste es durch dich gehen?

~There's a light- light in my life  
To let me know - I will survive  
Tell me why - why was this light  
Killed by you- destroyed by you~

Du hast mich mit dir auf das Bett gezogen, bevor du dich über mich knietest und mich langsam ausgezogen hast. Ich wollte schreien, dir sagen, das du aufhören solltest, doch du hast mir denn Mund zugehalten und hast weiter gemacht. Bis du mich ganz ausgezogen hattest. Dann hast du mich gefesselt und geknebelt. Ich wollte nach dir treten, dich von mir weg bringen, aber all das half nichts. Du hast nur gelächelt und dich dann selbst ausgezogen.

~Baby did you really mean  
What you did to me  
I was blinded by the light  
So I just couldn't see  
That my love would lead  
Into the darkness of despair  
And in the moment of destruction  
You'd say- I don't care~

Hast du es ernst gemeint, als du sagtest, ich solle mich das nächste mal hüten? Vor was? Vor dir. Das werde ich jetzt.

Mir dreht sich der Magen um, wenn ich daran denken muss was noch alles geschah. Denn das sagtest du in dem Moment, als du mich zerstörtest, als du gewaltsam in mich eindringst. Ich wollte das alles doch nicht. Ich wollte dir nur nahe sein. Aber was hab ich bekommen? Nur schmerz. Du hast mir nur schmerz zu gefügt. Mit jedem Stoß, der dich tiefer in mich rein brachte. Hast du mein weinen und wimmern denn nicht mit bekommen? Oder war es dir egal?

Selbst jetzt, wo ich nun schon auf dem Dach des Hotels stehe, wein ich immer noch. Denn es tut immer noch weh, tief in mir drinnen, wo du dich ergossen hast. Ich hab dich geliebt was ist passiert? Du hast mein Lebenslicht zerstört.

~There's a light- light in my life  
To let me know - I will survive  
Tell me why - why was this light  
Killed by you- destroyed by you~

Plötzlich höre ich schritte hinter mir. Ich brauch mich nicht einmal umdrehen, um zu wissen, wer hinter mir steht. Dich würde ich überall wieder erkennen.

"Tala, was ist los? Was hast du?"

Ich hatte recht. Du weißt nichts von dem, was heute Nacht passiert ist. Mit tränen überströmtem Gesicht dreh ich mich zu dir.

"Was los ist? Du hast mich heute nacht ihm voll rausch Vergewaltigt und das nicht nur einmal. Die ganze Nacht über war ich dein Sexsklave."

Ich fang an zu zittern und immer neue Tränen laufen über meine Wangen.

Die ganze Nacht über bist du immer wieder Gewaltsam in mich eingedrungen. Ich hab auf dich eingetreten, aber du hast nicht von mir gelassen.

~Baby do you really know  
What you meant to me  
You were like a lighthouse  
That was shining just for me~

Du kommst auf mich zu und willst mich in den Arm nehmen. Geh weg. Geh bitte weg.  
Ich will nicht von dir Berührt werden. Nicht von dir und auch nicht von anderen.  
Warum verstehst du mich nicht?

"Geh weg... geh bitte..." sag ich schwach, als du mich in deinem Arm hältst.  
Aber du hörst nicht auf mich...

Genau wie in der Nacht. Du ignorierst mich. Hörst nicht die Angst, die ich vor dir habe.  
Und dann, dann fällt mein Blick plötzlich auf den tiefen Abgrund neben uns. Mit  
Gewalt stoße ich dich von mir weg und schau dir ins Gesicht, während ich Rückwärts  
auf den Rand des Daches zu gehe.

"Ich hab dich geliebt, Bryan..." sag ich leise, so das du es aber hörst.

Diese Worte bringen mich zum lächeln. Ich hätte nie Gedacht, das ich dir diese Worte  
jemals sagen würde.

~There's a light- light in my life  
To let me know - I will survive  
Tell me why - why was this light  
Killed by you- destroyed by you~

Aber dir Zaubern die Worte Tränen auf die Wangen. Das wollte ich nicht. Ich wollte  
nicht, das du wegen mir weinst.

"...du warst mein Lebenslicht!"

Und dann lasse sich mich in die Tiefe fallen. Für den Bruchteil einer Sekund seh ich  
noch dein Gesicht, was mich entsetzt von oben her an schaut, bevor ich einen kurzen  
schmerz spüre und die Dunkelheit mich empfängt.

ENDE.

Ich bin echt froh, das die Story dieses mal kein Happyend hat. Schließlich gibt es im  
wahren Leben auch keine Happyends für so was. Ich hoffe trotzdem, das ihr mir ein  
paar Kommis schreibt!

Vielleicht bis bald.

Eure Strandthai